

ABLAUF

Gottesdienst im Zweiten Deutschen Fernsehen

Übernahme vom



Sendetitel:	Heimat
Übertragungsort:	Gottesdienst aus der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Zofingen (Schweiz)
Mitwirkende/ Musikalische Gestaltung:	Liturgie und Predigt: Pfr. Lukas Stuck Lektorinnen: Pfrn. Laura Lombardo, Layla Ibrahim, Tegsti Teklehaymanot Organist: Hans Jürg Bättig Musikalische Leitung: Peter Künzi Jodlerchöre: Wäberchörli Bern Jodlerklub Edelweiss Musiker Ländlerquartett André Meier, Sigrist
Produzentin:	Judith Hardegger
Redaktion:	Christine Stark
Regie:	Karin Praxmarer
Projektleiter:	Steffi Haberkern
Chef Kamera:	Susanne Saudan
Ton:	Kuno Zeller
Aufnahmeleitung:	Marianne Schmid

ABLAUF

Begrüßung

Lied: Jodellied «Zum Yzug»

*Bi Dir, da chehre mir hüt y für Bsinnig, gueti Wort i Tag.
Mir chöme grad so, wie mer sy, mit allem, syg es Fröid, syg's
Plag.*

*Tue jitz üser Härze uf für ds Liecht u d Läbeschraft vor dir.
Mach alles nöi, schänk länge Schnuuf, drum:
tue singe, lobe, danke mir.*

Übersetzung

Zum Einzug

*Bei dir kehren wir heute zur Besinnung ein, mit guten Worten in
den Tag.*

Wir kommen so wie wir sind, sei es mit Freude, sei es mit Last.

Öffne unser Herz für dein Licht und deine Lebenskraft.

Mach alles neu und schenk uns langen Atem.

Daher singen, loben und danken wir.

Aargauer Jubiläumsliturgie,
Jodel-Gottesdienst
Übersetzung der
schweizerdeutschen Texte
(Originaltexte: Stephan Haldemann; Hochdeutsche Wiedergabe:
Dr. Christine Stark)

Lied: „Grosser Gott wir loben dich“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.*

17. September 2017

Heimat

Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zofingen (Schweiz)

A B L A U F

Lied: „Jodellied «Töif i ds Härz»

*Mir Mönsche gseh doch meischtens nume das, wo mir diräkt vor
üsne Ouge hei. Und ou von üsem eigne Wie und Was, da gseht
me das, wo mir halt zeige wei.*

*Du, Herrgott, aber luegsch üs töif i ds Härz, Du kennsch o üsi
Fähler, kennsch der Schmärz.*

*Vergib üs drum, was mir alls glätzget hei, u lahnis mit där Burdi
nid alei.*

Tief ins Herz

*Wir Menschen sehen meistens nur das, was direkt vor unseren
Augen liegt. Und auch von unserem Wie und Was sieht man nur,
was wir zeigen wollen.*

*Du aber, Gott, schaust uns tief ins Herz - du kennst unsere
Fehler, kennst unsern Schmerz.*

*Daher vergib uns, wo wir gefehlt haben, und lass uns mit der
Bürde nicht allein.*

Aargauer Jubiläumsliturgie,
Jodel-Gottesdienst
Übersetzung der
schweizerdeutschen Texte
(Originaltexte: Stephan Haldemann; Hochdeutsche Wiedergabe:
Dr. Christine Stark

Statements

ABLAUF

Lied: Jodellied «E Morgepsalm»

Bald wird der Morge scho erwache, fiin Iyt e Schleier überem Land.

Ds Wärc h vo däm Wunder cha niemer mache, s isch zu keir Stund i Mönschehand.

Gloria. Mir lobe di zur Morgestund!

Was für ne heilig stille Friede;

Säge Iyt uf der Morgestund.

Drum zieht das Lied als Dank vo hienide zum ewig wahre Läbesgrund. Gloria. Mir lobe di zur Morgestund!

Ein Morgenpsalm

Bald bricht der Morgen an, ein feiner Schleier liegt überm Land. Dieses Wunder kann niemand bewerkstelligen, es liegt in keines Menschen Hand.

Gloria, wir loben dich zur Morgenstunde.

Was für ein heiliger, stiller Friede; auf der Morgenstunde liegt Segen.

Darum zieht das Lied als Dank von hier zum ewig wahren Lebensgrund.

Gloria, wir loben dich zur Morgenstunde.

Aargauer Jubiläumsliturgie,
Jodel-Gottesdienst
Übersetzung der
schweizerdeutschen Texte
Dr. Christine Stark

(Originaltexte: Stephan Haldemann; Hoch-deutsche Wiedergabe:

Dr. Christine Stark

Lesung aus Psalm 23

ABLAUF

Lied: Jodellied «Zur Ehr vom Höschte»

*Zur Ehr vom Höschte Hallejula,
da stimme mir das Lied jitz aa,
wo üs dür d Toufi, Halleluja,
het fescht i sini Gmeinschaft gno.*

*Jolo Halleluja, jolo Halleluja, jolo Halleluja. Mir jutze, singe:
Halleluja.*

*Wei allne säge, Halleluja, wie är üs geng vil Guets het tah, mir
lobe, singe, Halleluja, us vollem Härz u jutze froh.
Jolo Halleluja, jolo Halleluja, jolo Halleluja. Mir jutze, singe:
Halleluja.*

Zur Ehre des Höchsten (Halleluja)

*Zur Ehre des Höchsten stimmen wir nun das Halleluja an, der
uns durch die Taufe in seine Gemeinschaft aufgenommen hat.
Halleluja. Wir jauchzen und singen: Halleluja!*

Wir wollen allen verkünden, wie viel Gutes er uns getan hat.

*Wir loben und singen Halleluja, aus vollem Herzen jauchzen wir
froh. Halleluja. Wir jauchzen und singen: Halleluja!*

Aargauer Jubiläumsliturgie,
Jodel-Gottesdienst
Übersetzung der
schweizerdeutschen Texte
(Originaltexte: Stephan Haldemann; Hoch-deutsche Wiedergabe:
Dr. Christine Stark)

Lesung Johannes 14, 1-6

A B L A U F

Lied: Jodellied «Heilig»

Heilig, heilig i der Höchi bisch Du Gott zu jeder Stund.

Heilig ou ir Ärdnöchi,

Du umspanssch das Wälterund.

Fähle üs ou mängisch d Wort, für Di Macht z beschrybe, bisch Du doch a jedem Ort u söllsch heilig blybe.

Mit dir Wysheit länsch du ds Läbe vo üs Mönsche alli Zyt, nüt u niemer geit vergäbe uf sim Wäg, ob schmal ob wyt.

D Chraft vo obe bruuche mir,

Himmel chumm uf d Ärde!

Dini Liebi sueche mir, Gott,

für üses Würde.

Heilig (Sanctus)

Heilig in der Höhe bist du, Gott, zu jeder Stunde. Heilig auch hier auf Erden, du umspannst das Weltenrund.

Wenn uns auch manchmal die Worte dafür fehlen, deine Macht zu beschreiben, bist doch du an jedem Ort und sollst heilig bleiben.

Mit deiner Weisheit lenkst du das Leben von uns Menschen jederzeit; nichts und niemand geht auf seinem Weg vergeblich, ob schmal oder weit.

ABLAUF

*Die Kraft von oben brauchen wir, Himmel, komm
auf die Erde!*

Deine Liebe suchen wir, Gott, für unser Sein und Werden.

Aargauer Jubiläumsliturgie,
Jodel-Gottesdienst
Übersetzung der
schweizerdeutschen Texte
Dr. Christine Stark

(Originaltexte: Stephan Haldemann; Hoch-deutsche Wiedergabe:

Predigt

Lied: Jodellied "Ds gröschte Gschänk"

*A was i gloubi, fragsch du mi. S isch gar nid eifach, dir das z
prichte: I weiss zwar scho, was gilt für mi, doch ob sich andri
nach däm richte? Uf d Liebi, da vertraue i fescht, als
Gottesgschänk isch das doch ds Bescht!*

*Vo was i läbi, fragsch du mi. Das chani dir gloub jetz scho säge:
Dass Chrischtus steit für alli ii, dass wyter göh di nöie Wäge. S
isch Sini Chraft, wo Friede bringt, dass ds Zämeläbe würklech
glingt.*

Das grösste Geschenk (Credo)

*Du fragst mich, woran ich glaube. Es ist nicht einfach zu sagen:
Ich weiss schon, was für mich gilt, aber ob sich andere auch
danach richten?*

*Ich vertraue fest auf die Liebe, sie ist als Geschenk Gottes das
Beste!*

ABLAUF

*Du fragst mich, wovon ich lebe. Das kann ich dir wohl sagen:
Dass Christus für alle einsteht, dass die neuen Wege
weitergehen. Seine Kraft bringt Frieden, so dass unser
Zusammenleben wirklich gelingt.*

Aargauer Jubiläumsliturgie,
Jodel-Gottesdienst
Übersetzung der
schweizerdeutschen Texte
(Originaltexte: Stephan Haldemann; Hoch-deutsche Wiedergabe:
Dr. Christine Stark)

Fürbitten

Lied: Jodellied «Treit wärde»

*Vor üsem Schöpfer stahni da mit offnem Härz u lääre Händ. I
gloube, Är isch immer da u treit mi bis a ds Läbesänd, bis a mis
Läbesänd.*

*Hani ou öppe Fähler gmacht, Ihm darf i alles übergäh, wott mi
dür Si Erlöserchraft i Sini wyte Arme näh, i Sini Arme näh.*

ABLAUF

Getragen werden (Agnus Dei)

Ich stehe vor unserem Schöpfer mit offenem Herzen und leeren Händen. Ich glaube, dass er immer da ist und mich bis an mein Lebensende trägt.

Auch wenn ich Fehler gemacht habe, Ihm darf ich alles übergeben. Er wird mich durch seine Erlöserkraft in seine weiten Arme nehmen.

Aargauer Jubiläumsliturgie,
Jodel-Gottesdienst
Übersetzung der
schweizerdeutschen Texte
(Originaltexte: Stephan Haldemann; Hoch-deutsche Wiedergabe:
Dr. Christine Stark)

Unser Vater

*Unser Vater im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf
Erden, unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere
Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern, und führe
uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen,
denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen.*

Sendung

17. September 2017

Heimat
Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zofingen (Schweiz)

Lied: «Vertraut den neuen Wegen»

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.*

Verabschiedung und Segen

Lied: Jodellied «Zum Uszug»

*Es Härz voller Liebi, voll Fröid u Vertroue, das trage mir alli
ganz fescht mit hei. Sy nöi gstercht im Gloube, da druf wei mir
boue.*

*Di Gmeinschaft, die treit üs,
mir sy nümm alei.*

*Drum schänk üs Di Friede, wei Sorg zue n ihm ha,
mit Dym grosse Säge wei mir jitze gah.*

*Es Härz voller Liebi, voll Fröid u Vertroue, das trage mir alli
ganz fescht mit he*

A B L A U F

Zum Auszug

*Ein Herz voll Liebe, voll Freude und Vertrauen tragen wir alle
nun mit heim. Wir sind im Glauben neu gestärkt, darauf wollen
wir bauen. Die Gemeinschaft trägt uns, wir sind nicht mehr
allein.*

*Schenke uns deinen Frieden, wir wollen ihn bewahren, wenn wir
mit deinem grossen Segen jetzt gehen.*

*Ein Herz voll Liebe, voll Freude und Vertrauen tragen wir alle
nun mit heim.*

Aargauer Jubiläumsliturgie,
Jodel-Gottesdienst
Übersetzung der
schweizerdeutschen Texte
(Originaltexte: Stephan Haldemann; Hoch-deutsche Wiedergabe:
Dr. Christine Stark)

*Texte von Kirchenliedern, die jünger als 70 Jahre sind, sind urheberrechtlich geschützte Werke, die nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht werden dürfen. Übersetzt oder ändert man einen Liedtext (Kürzung, Textänderung) liegt eine Bearbeitung oder Umgestaltung des urheberrechtlichen geschützten Werks vor, die, selbst wenn dadurch ein neues Werk geschaffen wird, gemäß § 23 UrhG auch nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht oder verwertet werden darf.

Unter die unerlaubte Veröffentlichung fällt sowohl das Einstellen von Liedtexten im Internet zum Download als auch das Versenden von Texten auf Anforderung.

Das komplette Textbuch des Gottesdienstes zum Herunterladen
erhalten

Sie in der Regel nach der Sendung auf www.zdf.fernsehgottesdienst.de
und www.rundfunk.evangelisch.de

Sie finden das Textbuch der Seite des Gottesdienstes in der Box „Infos
und Downloads“ in der rechten Spalte als Link „Sendung zum
Nachlesen“

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

17. September 2017

Heimat

Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Zofingen (Schweiz)